



Kiel, 1. April 2015

Nr. 101 /2015

Thomas Rother:

Der Sanierungskurs der HSH Nordbank wirkt

Zum heute vorgelegten Jahresergebnis 2014 der HSH Nordbank sagt der Fachsprecher der SPD-Landtagsfraktion für Finanzinstitute und Banken, Thomas Rother:

Mit ihrem Sanierungskurs bleibt die HSH Nordbank auf dem richtigen Kurs. Wie geplant ist sie in die Gewinnzone zurückgekehrt. Mit dem berechneten operativen Ergebnis für die Kernbank zeigt sie, dass die getroffenen Entscheidungen zur Neuausrichtung richtig waren. Die Risiken der HSH Nordbank, insbesondere aus einigen vor Jahren abgeschlossenen Schiffsfinanzierungen, sind bekannt.

Nach wie vor ist die Entscheidung Schleswig-Holsteins und Hamburgs, die Garantie der Länder wieder auf 10 Mrd. Euro zu erhöhen, richtig. Nur deswegen verfügt die HSH Nordbank über eine Kapitalquote, die ihr ermöglicht, sich zu refinanzieren und die internationalen Vorschriften einzuhalten. Mit den Gebühren für die Garantie finanziert Schleswig-Holstein langfristig die Kosten der Kredite für die Kapitalzufuhr sowie eine mögliche Inanspruchnahme der Garantie. Dies wird nach jetzigem Stand ab dem Jahr 2019 der Fall sein.

Besondere Anerkennung verdienen auch die Beschäftigten der HSH Nordbank, die ungeachtet des planmäßigen Stellenabbaus (allein 2014 entfielen wieder über 250 Stellen) erhebliche Leistungen vollbringen und hoch motiviert Verantwortung beim Sanierungskurs der HSH Nordbank übernehmen.

Im Fachausschuss des Landtags werden Bankvorstand und Landesregierung wie gewohnt jede Frage ausführlich beantworten. Wir fordern die Opposition im Schleswig-Holsteinischen Landtag auf, Diskussionen über die Entwicklung der HSH Nordbank sachlich und zukunftsorientiert zu

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de

führen. Dieses Thema wird uns noch viele Jahre beschäftigen. Unser primäres – und hoffentlich gemeinsames – Ziel ist der Schutz des Landesvermögens.